



## Jahresbericht 2023 der Schulpräsidentin

### Schulbehörde

Die Schulbehörde traf sich 2023 zu 9 Sitzungen und zu zwei Workshop-Halbtagen.

Nebst den fest eingeplanten Themen wie *Schulbetrieb und Personelles, Organisation und Entwicklungsplanung, Finanzen und Steuern, Liegenschaftenunterhalt und Investitionsplanung* beschäftigten uns die benötigten baulichen Massnahmen, aufgrund der prognostizierten stetigen Zunahme der Anzahl SchülerInnen.

Mit dem bewilligten Baukredit konnte die Baukommission ihre Arbeit aufnehmen und die weiteren Schritte für die Erweiterung in Holzhäusern planen.

### *Visionentag*

An einem gemeinsamen Visionentag mit unserer Schulleiterin und den Lehrpersonen nahm uns Rahel Tschopp mit auf eine Denkreise. Welche Schule möchten, brauchen, wollen wir? Was können, wollen wir umsetzen? Was ist bereits vorhanden? Was gilt es zu berücksichtigen bei den bevorstehenden Erweiterungsbauten? Dieser Tag war sehr gewinnbringend und regte viele Diskussionen an, die weitergeführt werden. Danke an unsere Schulleiterin U. Senn-Bieri für die Organisation.

### *Vorschulische Sprachförderung*

Bezüglich der Einführung des selektiven Obligatoriums der vorschulischen Sprachförderung (Kinder, welche im Alter von 2.5 Jahren keine oder wenig Deutschkenntnisse haben, werden zu einem Spielgruppenbesuch verpflichtet), trägt die Primarschule die Verantwortung, entweder selbst ein Angebot zur Verfügung zu stellen oder mit einer Leistungsvereinbarung diese Förderung in Zusammenarbeit mit Tageseltern, einer Kita oder Spielgruppe anzubieten. Diese Förderung von wöchentlich 4-6 Stunden muss ab dem 1. August 2024 zur Verfügung stehen. Nach einigen Diskussionen dazu in der Schulbehörde, verschiedenen Gesprächen mit der Schulleitung, den Lehrerinnen, unserer Heilpädagogin und der Spielgruppenleiterin aus Amlikon hat die Schulbehörde entschieden, die bestehende Spielgruppe in die Primarschule zu integrieren.

### *Mutationen in der Schulbehörde*

An der Schulgemeindeversammlung am 20. Juni 2023 konnte die Ersatzwahl für das völlig unerwartet verstorbene Schulbehördenmitglied Martin Justitz durchgeführt werden. Zur Wahl stellte sich Frau Fabienne Zurbuchen (Lehrerin in Bussnang) aus Amlikon. Wir konnten ihr zu einem sehr guten Wahlergebnis gratulieren und sie bei uns in der Behörde willkommen heissen. Mit der Wahl von Fabienne Zurbuchen war unsere Behörde wieder vollzählig.

### Personal

#### *Schulsozialarbeit*

Da die Zusammenarbeit mit dem Verein Jugend und Freizeit noch nicht realisiert werden konnte, stellten wir Frau Marlise Bornhauser von Januar bis Juli als Schulsozialarbeiterin an unserer Schule an. Per 1. August konnte die Zusammenarbeit mit dem Verein Jugend und Freizeit realisiert werden. Herr Florian Steinbrunner nahm seine Arbeit (20% Pensum) bei uns nach den Sommerferien auf.

## **Bauwesen/Liegenschaften**

Bedingt durch die Prognose der stetig steigenden Schülerzahlen, wurde im Jahr 2022 der aktuelle und zukünftige Raumbedarf ermittelt und durch die Schulbehörde entschieden, weiterhin an beiden Schulstandorten festzuhalten. Die detaillierte Planung bezüglich Ersatz Schulcontainer und Aus- bzw. Umbau in Holzhäusern wurde 2023 aufgenommen.

An der Schulgemeindeversammlung am 20. Juni folgte daraus der Kreditantrag über Fr. 980'000.00 für den Ersatz der Schulcontainer und den Ausbau des Dachgeschosses in Holzhäusern. Es freute uns sehr, dass dieser Antrag einstimmig genehmigt wurde. Die weitere Planung und die Baueingabe konnten damit in Angriff genommen werden. Für die Aufgabe des Baukommissionspräsidenten konnten wir Herrn Armin Huber aus Weinfeldern gewinnen. Wir freuten uns sehr über seine Zusage, da er viel Erfahrung in diesem Bereich mitbringt.

Nicht zu vergessen war aber, dass im Sommer 2026 auch in Amlikon zusätzlicher Platz benötigt wird. Die Schulbehörde hat daher entschieden, weitere Abklärungen für den Standort Amlikon zu tätigen und mögliche Varianten der Erweiterung zu prüfen.

Nebst den alljährlichen Unterhaltsarbeiten an, in und um unsere Liegenschaften wurden kleinere Massnahmen ergriffen wie z.B. auf dem Spielplatz in Holzhäusern der Schwebebalken erneuert, an einigen Fenstern Fliegengitter montiert, in einigen Zimmern Parkett geschliffen und neu geölt usw. Weitere grössere Massnahmen wurden ansonsten nicht geplant, da zuerst klar sein soll, welche baulichen Massnahmen in Bezug auf den Schulraum genau realisiert werden sollen.

## **ICT (Informations- und Kommunikationstechnologien)**

In der Mittelstufe wurden als Ersatz für die «alten» Laptops 32 neue Convertibles angeschafft. Diese werden situativ im Unterricht eingesetzt und bieten den Schülerinnen und Schülern alle technischen Möglichkeiten, um den Anforderungen des Lehrplans 21 gerecht zu werden. Ziel ist die optimale Vorbereitung auf die Sekundarstufe 1, in der die Schülerinnen und Schüler täglich mit Convertibles konfrontiert werden.

## **Finanzen und Steuern**

An der Schulgemeindeversammlung im Januar 2023 wurde das Budget 2023, welches einen Rückschlag von Fr. 39'415.00 auswies, und der unveränderte Steuerfuss von 69% einstimmig genehmigt. An der Schulgemeindeversammlung am 20. Juni wurde die Jahresrechnung 2022 traktandiert. Sie wurde mit einem Vorschlag von Fr. 214'658.91 abgeschlossen. Signifikant höhere Steuereinnahmen und Grundstückgewinnsteuern sowie geringere Ausgaben waren Gründe für den Vorschlag. Die Rechnung wurde einstimmig genehmigt.

Die Rechnung 2023 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 11'174.56 ab. Genauere Details dazu finden Sie in den Erläuterungen zur Rechnung 2023.

## **Dank**

Für die täglich geleistete Arbeit zugunsten unserer Schülerinnen, Schüler und für unsere Schule im Allgemeinen möchte ich mich ganz herzlich bedanken bei unseren Lehrerinnen und Lehrern, unserer schulischen Heilpädagogin, unserer Schulleiterin, unserer Schulsekretärin, den Klassenassistenten, den Hausaufgabenbetreuerinnen, den Schulbusfahrer/innen, den Betreuerinnen beim Mittagstisch und dem Hauswartteam. Sie tragen massgeblich dazu bei, dass unsere Schule und auch die Kinder sich entwickeln können.

Natürlich braucht es auch Interesse an schulischen Themen, strategische Entscheide, gutes Haushalten mit den vorhandenen Finanzen, Vorausdenken und eine weitsichtige Planung, damit sich

unsere Schule weiterentwickeln und weiterbestehen kann. Für die konstruktive und gute Zusammenarbeit diesbezüglich bedanke ich mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen der Schulbehörde. Ich schätze die Zusammenarbeit mit ihnen sehr und bin dankbar, für die mit ihnen geführten Diskussionen.

Bei Ihnen, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, möchte ich mich bedanken für das Vertrauen, Wohlwollen und die Unterstützung unserer Schule.

Für die kritischen Fragen und Bemerkungen, welche an mich, die Schulbehörde und unsere Schulleiterin gelangen, möchte ich mich ebenfalls bedanken. Sie fördern den gemeinsamen Dialog, tragen dazu bei, Entscheidungen nachvollziehbarer zu machen und begünstigen das gegenseitige Verständnis. Ich denke, nur so kann es gelingen, gemeinsam einen guten Weg für unsere Schule und damit auch für die Kinder in unserer Gesellschaft zu finden. Ich freue mich daher weiterhin auf angeregte Diskussionen mit Ihnen und allen an der Primarschule Amlikon-Holzhäusern in irgendeiner Weise beteiligten Personen.

Danke für Ihr Interesse an unserer Schule. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.schuleamlikon.ch](http://www.schuleamlikon.ch).

Martina Erni-Krüsi, Schulpräsidentin